

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 20 (1947)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:		Tel.: Büro	Privat
Zentralpräsident:	Fourier Lombardi Jos., Ch. d. Diablerets 3, Lausanne	2 62 41	3 93 57
Vizepräsident:	Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	5 63 74
Sekretäre:	Fourier Blanc Georges, Montagibert 16, Lausanne	3 74 21	3 11 44
	Fourier Goetschel Roger, Speichergasse 29, Bern	3 85 22	
	Fourier Zwahlen Louis, Carteret 10, Genève	5 32 63	2 21 12
Kassier:	Fourier Panchaud Louis, Simplon 1, Lausanne	2 61 21	
Protokollführer:	Fourier Michaud Jacques, Av. J. Olivier 3, Lausanne	2 46 01	3 28 83
Stellenvermittlung:	Fourier Born Karl, Auvener (Neuchâtel)	5 11 27	
Beisitzer:	Oblt. Qm. Weber Willy, Postfach 3353, Zürich H. B.	24 26 00	
	Fourier Rochat Paul, Ch. d. Clochetons 25, Lausanne	2 46 01	3 14 56
Fähnrich:	Fourier Wüthrich Roger, Lausanne		

Sektionen:

Aargau:	Fourier Aeschbach Max, Luzernerstr. 99, Zofingen	8 17 45	8 21 20
	Postcheckkonto: Aarau VI 4063		
Beider Basel:	Fourier Hersberger Adolf, Lachenstr. 23, Basel	2 89 60	3 65 88
	Postcheckkonto: Basel V 5950		
Bern:	Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 116, Bern-Transit	5 36 11	2 11 03
	Postcheckkonto: Bern III 4425		
PS.:	Fourier Leuenberger Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen	2 46 05	int. 324
Graubünden:	Fourier Honegger Otto, Berggasse 61, Chur		2 30 72
	Postcheckkonto: Chur X 3765		
Ostschweiz:	Fourier Leutbecher Fritz, Frauenfeld	7 13 29	7 21 48
	Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912		
Romande:	Fourier Rochat Benjamin, Ch. du Couchant 19, Lausanne	2 27 11	4 87 93
	Postcheckkonto: Genf I 3159		
Solothurn:	Fourier von Däniken Paul, Biberiststr. 838, Solothurn	2 15 21	2 12 88
	Postcheckkonto: Solothurn Va 1155		intern 203
Tessin:	Fourier Keller Oscar, Castagnola		
	Postcheckkonto: Lugano XIa 818		
Zentralschweiz:	Fourier Zumbühl Robert, Tribschenstr. 74, Luzern		2 69 81
	Postcheckkonto: Luzern VII 4188		
Zürich:	Lt. Qm. Hedinger Kurt, Aegertenstr. 16, Zürich 3	26 46 60	23 35 09
	Postcheckkonto: Zürich VIII 16663		
PSS.:	Hptm. Qm. Blattmann Walter, Rotbuchstr. 79, Zürich 10	25 79 40	28 50 52
	Postcheckkonto: Zürich VIII 23586		

Für alle Abonnenten wichtig!

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Kinkelstr. 4, Zürich 6.**

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Buchdruckerei Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.

Sektion Aargau Präsident: Fourier Aeschbach Max

An der Generalversammlung haben wir beschlossen, eine **1½-tägige Felddienstübung** durchzuführen. Diese ist nun vorgesehen auf den 16./17. August 1947, eventuell 8 Tage später. Als Übungsgelände wurde der Raum Biel-Magglingen-Twannberg gewählt. Wir werden in diesem Gebiete Gelegenheit haben eine Fabrik zu besichtigen und uns in folgenden Disziplinen zu üben: Pistolen- und Revolverschiessen, Gebrauch von Karte und Kompass, Austausch und Erweiterung der Kenntnisse auf verpflegungstechnischem Gebiete. Bei all diesen Sachen soll aber gleichwohl die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Der Vorstand ist bereits stark mit den Vorarbeiten beschäftigt. Anregungen aus der Mitte der Mitglieder sind sehr willkommen, sollten aber bis spätestens Ende Juni im Besitze des Präsidenten sein. Der Vorstand hat den Wunsch, möglichst viele Mitglieder an dieser Übung begrüßen zu können. Kameraden, reserviert Euch bereits jetzt diese Tage. Der Verband nimmt Eure Zeit nicht oft in Anspruch, leistet seinem Rufe umso eher Folge! Ihr werdet sicher alle etwas von diesem Anlass profitieren können.

Mutationen. Übertritt von der Sektion Bern: Fourier Steiner Otto, Zofingen.

Gruppe Aarau und Umgebung: Nächste Monatszusammenkunft Mittwoch, den 25. Juni 1947, in der „Gais“. Bitte wieder zahlreicher erscheinen!

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Hersberger Adolf

Gebirgsübung. Wie bereits mit dem letzten Zirkular erwähnt, musste unsere für den 5./6. Juni a. c. vorgesehene Übung verschoben werden. Das Resultat der Rundfrage ergab eine grosse Mehrheit für den **23./24. August**. Wir bitten daher die Kameraden, sich dieses Datum heute schon zu reservieren, und wir wollen hoffen, dass eine recht grosse Anzahl daran teilnehmen wird. Gleichzeitig rufen wir unsere Reisekasse in Erinnerung. Einzahlungen am Stammtisch oder auf Postcheckkonto V 5950. Weitere Mitteilungen über die Gebirgsübung werden seiner Zeit auf dem Zirkularwege bekannt gegeben werden.

Mutationen. Eintritte: Kpl. Anstatt Willy, Dornach; Kpl. Stäuble Paul, Basel; Kpl. Hügli Bruno, Dittingen; Kpl. Schneider Viktor, Magden; Kpl. Starke René, Riehen; Kpl. Vultier Walter, Basel. Wir heissen diese Kameraden in unserer Mitte herzlich willkommen und hoffen, sie bei Gelegenheit an unserem Stammtisch begrüßen zu können.

Stammtisch wie gewohnt jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Restaurant zur Schuhmachern-zunft, Basel, Hutgasse 6.

Adressänderungen. Immer wieder kommt es vor, dass sich die Kameraden betr. Adressänderungen direkt an den Verlag Müller oder an das Sekretariat in Zürich wenden. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass die Änderungen nur an den Sektionspräsidenten gerichtet werden sollen, denn nur so können unliebsame Verzögerungen in der Zustellung der Zeitung vermieden werden. Auch kommt es vor, dass Änderungen nicht gemeldet werden, sodass die zugestellte Zeitung und Drucksachen als unzustellbar oder mit der neuen Adresse versehen an uns zurück kommt. Auch hier möchten wir bitten, etwas mehr Disziplin zu halten.

Sektion Bern Präsident: Fourier Minnig Gottlieb

Wir laden alle unsere Mitglieder nochmals zur Teilnahme an der am **21./22. Juni** als topographische Felddienstübung stattfindenden **Rekognoszierungsfahrt mit Fahrrad ins Seeland** ein. Besammlung: Samstag 14.15 Uhr beim Studerstein in Bern. Tenue: Zivil. Badekleider mitnehmen. Jeder Teilnehmer sorgt selbst für die erforderliche Verpflegung. Bei ganz schlechter Witterung wird die Übung um 8 Tage verschoben. Auskunft am Samstag ab 10 Uhr durch Telephonzentrale Bern Nr. 11. Anmeldungen sind bis spätestens am 20. Juni an den Übungsleiter, Herrn Hptm. Bigler, Marzistr. 24a in Bern zu richten.

Der Vorstand

Mutationen. Austritt: Hptm. Qm. Muster Walter, Thun (verstorben).

Beförderungen zum Fourier-Wm.: Wuest Hansruedi, Langnau i. E.; zum Fourier: Ambühl Marcel, Bern; Hauert Theodor, Ersigen; Lehmann Daniel, Oberdiesbach; zum Lt. Qm.: Lüscher Max, Bern. Wir gratulieren!

Übertritte zur Sektion Ostschweiz: Fourier Ackermann Alfred, Rorschach; Fourier Stettler Walter, Frauenfeld; zur Sektion Solothurn: Fourier von Gunten Hans, Wangen; zur Sektion Zürich: Fourier Knutti Kuno, Zürich; von der Sektion Zürich: Fourier Staudenmann Peter, Lotzwil.

Ski- und Ferienhaus im Bödeli zu Hintereggen, ob Weissenburg im Simmental. Infolge starker Erhöhung der Holzpreise sowie gestützt auf die Notwendigkeit, die Hütte nach und nach etwas komfortabler einzurichten, fasste der Vorstand in seiner letzten Sitzung vom 27. Mai den Beschluss, die Hüttentaxen mit sofortiger Wirkung zu erhöhen. Diese wurden wie folgt festgesetzt:

Pro Nacht (inkl. Tagesaufenthalt) Fr. 1.20 für Mitglieder und deren Angehörige.
Fr. 1.70 für Gäste.

Schulpflichtige Kinder zahlen die Hälfte.

Von der 11. Nacht an reduzieren sich die Taxen auf die Hälfte.

Nur Tagesaufenthalt Fr. —.50 für Mitglieder und deren Angehörige.
Fr. —.70 für Gäste.

Die Hüttenkommission wurde wie folgt neu bestellt: Herr Major Abegglen Hans sowie die Kameraden Fourier Honegger Fritz (Kassier) und Fourier Zanetti Ildo. — Allfällige Auskünfte erteilt jederzeit Kamerad Honegger Fritz, Gerechtigkeitsgasse 21, Bern, Telefon (Geschäft) 2 72 47.

Liebe Kameraden! Schenkt bitte dieser herrlichen Einrichtung unserer Sektion etwas mehr Beachtung und beehrt unsere Hütte mit Eurem eifrigen Besuch! Wer einmal im „Bödeli“ war, wird immer wieder gerne dorthin zurückkehren. Die Hütte ist für Euch das ganze Jahr reserviert; der Hüttenschlüssel ist bei Familie Wäfler (im Haus) in Verwahrung.

Ein besonderer Aufruf ergeht diesmal an unsere lieben Stauffacherinnen! Vielleicht besitzen Sie in irgend einem verborgenen Winkel, sei es im Estrich oder im Keller, etwelche Haushaltsgegenstände, die Sie gut entbehren könnten, so z. B. Küchengeschirr aller Art, Küchenwäsche, ein altes Tischtuch, Werkzeug, Spiele und anderes mehr. Unsere Hüttenbesucher wären Ihnen dankbar, wenn Sie ihnen mit derartigen Hilfsmitteln den Weekend- oder Ferienaufenthalt in unserer Hütte verschönern könnten. Kamerad Honegger Fritz nimmt Ihre diesbezüglichen Spenden jederzeit gerne entgegen. Besten Dank zum voraus! FD.

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Leutbecher Fritz

Der Vorstand hielt unter der Leitung des neugewählten Präsidenten, Kamerad Fourier Fritz Leutbecher, am 17. Mai a. c. seine erste Vorstandssitzung ab.

Neu in der Sektion können begrüsst werden die Korporal-Fouriere: Alter Otto, Wallenstadt; Fisch Adolf, Urnäsch; Frei Josef, Diepoldsau; Friedrich Ernst, Frauenfeld; Forster Alex, Bruggen; Schärer Alfons, Gossau; Scheuch Emil, Märstetten; Vetsch Barth., Wil. — An unseren Willkommensgruss knüpfen wir die Hoffnung, dass diese jungen Kameraden tatkräftige Mitarbeiter in unsern Reihen werden.

An der eidg. Delegiertenversammlung in Luzern am 31. 5./1. 6. war unsere Sektion mit 6 Fourieren und 3 Offizieren vertreten, die zum Teil auf eigene Kosten an diese Veranstaltung gereist sind. Für diese aktive Unterstützung auch an dieser Stelle den besten Dank.

Das Arbeitsprogramm für 1947 wurde von der Techn. Kommission vorgelegt. Wir werden später davon berichten. Wer unter den Kameraden wäre bereit, bei einer Übung, sei es in Uniform oder Zivil, ein Auto zur Verfügung zu stellen? Gedacht wäre dabei

die Mitnahme einiger Kameraden im eigenen Wagen, gegen eine Vergütung. So wäre eventuell diesen Sommer noch eine kleinere Gebirgsübung denkbar. Wer sich zur Verfügung stellen würde, ist gebeten, sich unverbindlich beim Präsidenten zu melden.

Unser Kassier seufzt unter der Hitze der letzten Woche, mehr noch über die Vergesslichkeit derjenigen Kameraden, die ihn zum Nachnahmeschreiben zwingen. Also, Ende Juni werden alle noch rückständigen Beiträge per Post eingezogen. Legt die Fr. 6.— plus —.25 Portospesen auf die Seite, damit der Briefträger nicht lange warten muss.

Stammtische: In St. Gallen bietet die Braustube Marktplatz einen recht angenehmen Aufenthalt. Jeden Mittwoch treffen sich dort Kameraden.

Frauenfeld, Restaurant Krone: Treffpunkt der dortigen Kameraden. Fouriere, interessiert Euch am Wohlergehen der Sektion; der Präsident rechnet mit Eurer Mitarbeit.

In Herisau geben die Kameraden Uhlmann und Kellenberger über Diskussions- und Treffabende Auskunft.

In Rorschach herrscht ob den Wogen des Millenariums einige Stille. Kamerad Specker appelliert an die jungen Fouriere, sich für die Herbsthauptversammlung zur Verfügung zu stellen, damit Rorschach seiner 1000jährigen Vergangenheit auch eine ehrenvolle Gegenwart gegenüberstellen könne. -s-

Sektion Solothurn Präsident: Fourier von Däniken Paul

Generalversammlung vom 18. Mai 1947 in Solothurn. In Anwesenheit von nur 20 Mitgliedern fand die Traktandenliste eine rasche Erledigung. Das Protokoll, die Jahresberichte des Präsidenten und des technischen Leiters, sowie die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden genehmigt. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten entnehmen wir, dass im Jahre 1946 10 Eintritte und 19 Austritte (davon 3 Todesfälle und 3 Ausschlüsse) erfolgt sind und dass der Mitgliederbestand auf Jahresende noch 102 Mann betragen hat. Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder: Fourier Wyss Walter, Fourier Baumgartner Walter und Oblt. Bader, erhoben sich die Anwesenden von den Sitzen. Erwähnen möchten wir noch die letztjährigen Übungen: Gebirgsübung über den Lötschenpass, Fouriertage Aarau, Besichtigung der Mosterei Wynigen und die Lienhard-Pistolenschiessübungen.

Als neuer Kassier wurde anstelle des zurücktretenden Hans Leuenberger, dem die geleistete Arbeit gebührend verdankt wurde, Fourier Hans Schmucki, Solothurn, gewählt. Als Delegierte der Sektion für die diesjährige Delegiertenversammlung in Luzern wurden der Präsident, der neue Kassier und der Zeitungsdelegierte bestimmt. In Anbetracht unseres Kassenbestandes ist folgende Erhöhung der Mitgliederbeiträge (inkl. Abonnement „Der Fourier“) beschlossen worden: Aktive A Fr. 9.— (bisher Fr. 7.50), Aktive B Fr. 6.50 (bisher Fr. 5.—), Passive Fr. 7.— (bisher Fr. 5.50) und Freimitglieder Fr. 3.— (bisher Fr. 2.80).

Das vom 1. technischen Leiter, Herrn Oblt. Winistörfer, vorgelegte Arbeitsprogramm pro 1947 sieht eine Übung im Gotthardgebiet mit anschliessender Besichtigung des Lucendro-Werkes und der Forts, am 16./17. August 1947, und eine Übung im Jura mit anschliessender Pontonfahrt auf der Aare (anfangs Oktober) vor. Wir bitten die Kameraden, sich diese Daten heute schon zu merken. — Kamerad Fourier von Arx Emil wurde mit der Bildung einer Ortsgruppe Olten beauftragt, für die später vom Vorstand ein Obmann zu wählen ist. — Nach dem bei Kamerad Misteli eingenommenen Mittagessen begaben sich die Teilnehmer in den Pistolenschiessstand nach Biberist, um das Wettschiessen um unsere Wanderkanne durchzuführen. Tagessieger wurde Fourier Gerber Jules, Olten, mit 92 Punkten (inkl. Treffer). Wir möchten unsere Kameraden nochmals bitten, die wenigen vorgesehenen und gewiss sehr interessanten Übungen zahlreicher als bis anhin zu besuchen.

Mutationen. Eintritte: Fourier-Kpl. Guggisberg Franz, Derendingen; Fourier-Kpl. Häusler Georges, Trimbach; Fourier-Kpl. Studer Linus, Niedergösgen. Wir heissen die neuen Kameraden in unsern Reihen herzlich willkommen und zählen auf ihre eifrige Mitarbeit! — Austritt: Fourier Matter Emil, Grenchen.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Zumbühl Robert

Pistolenschiessen. Über die nächsten Schiessveranstaltungen werden unsere Mitglieder auf dem Zirkularwege orientiert.

Felddienstübung: Samstag/Sonntag, den 23./24. August 1947. Unter diesem Datum wird unsere diesjährige Felddienstübung im **Bannalpgebiet** zur Durchführung gelangen. — Kameraden, reserviert Euch diese Tage für den Gradverband! Bekanntgabe des Programms und der Einladung erfolgen später.

Auswertung der Erfahrungen aus dem W.K. Nachdem bereits eine Anzahl Kameraden Gelegenheit hatten, die praktischen Auswirkungen der verpflegungs- und verwaltungstechnischen Vorschriften der neuen I. V. 47 kennen zu lernen, wird es von allgemeinem Interesse sein, die nutzbringenden Folgerungen aus den gemachten Erfahrungen zu ziehen. Zu diesem Zwecke findet anfangs September (voraussichtlich 13. 9. 47) ein bezüglicher Diskussionsnachmittag statt. Es ist vorgesehen, nach einem Einführungsreferat unseres techn. Leiters, Herrn Hptm. Güngerich, einige Kurzreferate (10—15 Minuten) aus Mitgliederkreisen, zur Erweiterung der Diskussionsbasis, folgen zu lassen. Wir ersuchen alle Kameraden, die den diesjährigen W. K. bereits absolviert haben, die wertvolle Aussprachestunde mit ihren Erfahrungen und Anregungen bereichern zu wollen. Anmeldungen für Kurzreferate sind baldmöglichst zu richten an: Herrn Hptm. Güngerich Max, Wesemlinring 17, Luzern. Ort und Zeit der Veranstaltung werden später bekannt gegeben. Für tatkräftige Mitarbeit danken wir kameradschaftlich.

Der Vorstand.

Sektion Zürich Präsident: Lt. Qm. Hedinger Kurt

Mutationen. Eintritte: Die Fourier-Kpl. Bosshard Werner, Mantel Willy, Neuffer Wolfgang, Seewer Willy, Spahr Ernst, Wehinger Heinrich, Wyler Sylvain.

Austritt: Übertritt zur Sektion Bern: Fourier Beck Walter.

Beförderungen zum Lt. Qm.: Fourier Ziegler Walter; zum Fourier-Wm.: Fourier-Kpl. Bolliger Gottfried.

Wer die heute gültige Adresse der nachfolgend aufgeführten Kameraden kennt, ist gebeten, diese dem Mutationssekretär der Sektion (Adresse: Sektion Zürich des SFV., Zürich, Postfach Hauptbahnhof) mitzuteilen:

Fourier Akermann Walter, Zürich 29, Vorhaldenstr. 23

Fourier Lehmann Albert, Lausanne, Chemin des Aubépines 13

Fourier Morf Karl, Biel, Schützengasse 114, früher Zürich 6, Nordstr. 51

Fourier Walter Paul, Zürich 6, Scheuchzerstr. 62

Kpl. Küchenchef Wolfangel Werner, Zürich 4, postlagernd Rämistrasse, (Zürich 11, Oberwiesenstr. 20).

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstag-Abend im Braumeisterstübli des Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitag-Abend im Restaurant National, Bahnhofplatz.

Betr. Kartenleseübung vom 17. Mai. Leider ist es unmöglich über diese Veranstaltung einen Bericht zu schreiben, da diese mangels Beteiligung gar nicht durchgeführt werden konnte. Obwohl wir uns bewusst waren, dass für Übungen, die militärischen Charakter

haben, kein grosses Interesse besteht, glaubten wir doch, dass für diese Art von Übung Interesse vorhanden sein könnte. In unseren Reihen befinden sich doch viele, die Gebirgs- und Wintersport treiben. Niemand scheint aber eingesehen zu haben, dass eine Kartenleseübung auch für die sportliche Betätigung von Nutzen sein kann. Nicht nur für den Fourierverband als solchen ist dieser Mangel an Interesse bedauerlich, sondern auch für die Vorstandsmitglieder, die ihre freie Zeit für die Vorbereitung solcher Übungen aufwenden. Aus diesem Grunde ist es begreiflich, dass sich der Vorstand Gedanken macht darüber, mit welchem Erfolg für die nächsten Veranstaltungen gerechnet werden kann.

Betr. Versicherung. Anlässlich der Generalversammlung wurde die Frage gestellt, welches die Leistungen der Versicherung seien. Nachstehend geben wir die verlangten Angaben: Die Kollektiv-Unfallversicherung wurde für den gesamten SFV. bei der Assurance Mutuelle Vaudoise abgeschlossen und garantiert folgende Leistungen: Der Versicherungsschutz erstreckt sich nur auf die Unfälle, die den Mitgliedern des SFV. bei der Teilnahme an Sitzungen, Versammlungen und anderen Veranstaltungen (z. B. Übungen oder Schiessmeisterschaften) zustossen könnten, die ausserhalb des eigentlichen Militärdienstes durch ein Organ des SFV. angeordnet werden. Die Versicherung beginnt für das einzelne Mitglied jeweils mit dem Moment, da dieses seine Wohnung zum Zwecke der aktiven Teilnahme an einer Veranstaltung verlässt und gilt bis zu seiner Rückkehr, vorausgesetzt, dass diese unmittelbar nach ihrer offiziellen Beendigung und auf dem direkten und ununterbrochenen Wege erfolgt. Unfälle im Militärdienst sind von der Versicherung ausgeschlossen. Mit dem Austritt oder der Streichung eines versicherten Mitgliedes erlischt für diese die Versicherung ohne weiteres. Von der Versicherung sind ausgeschlossen: Mitglieder, die 65jährig sind, sowie Blinde, Taube, hochgradig Schwerhörige, hochgradig in der Sehkraft Geschwächte, Gelähmte, Geisteskranke, chronische Alkoholiker, mit Folgen von Herz- und Hirnschlägen Behaftete, Schwachsinnige und Epileptiker, sowie jede Person, die von einer Invalidität betroffen ist, welche mit mindestens 40% zu bewerten ist. Teilnehmer an Übungen und Veranstaltungen, die nicht Mitglieder des SFV. sind, gelten von der Versicherung als ausgeschlossen. Bei Unfällen, bei denen auch andere Versicherungen Entschädigungen leisten (SUVA, Militärversicherung oder private Versicherungsgesellschaften), wird bei vorübergehender Arbeitsunfähigkeit nur der durch die anderen Versicherungen nicht gedeckte Teil des Verdienstaufalles, bis höchstens Fr. 10.— pro Tag entschädigt. Die Arzt- und Apothekerkosten sind mitversichert, sofern sie nicht zu Lasten einer andern Versicherung fallen. Tritt der Tod des Versicherten sofort oder binnen Jahresfrist nach dem Unfall ein, so zahlt die Assurance Mutuelle Vaudoise ausser dem event. Taggeld, aber abzüglich einer etwa bereits bezahlten Invaliditätssumme, folgende Endschädigung: Fr. 10 000.—.

1. Die volle Todesfallsumme, wenn der Verstorbene einen Ehegatten und Kinder unter 16 Jahren, oder nur ein Kind unter 16 Jahren hinterlässt.
2. Zwei Drittel der vereinbarten Todesfallsumme, wenn der Verstorbene einen Ehegatten ohne Kinder unter 16 Jahren hinterlässt.
3. Die Hälfte der vereinbarten Todesfallsumme, wenn der Verstorbene nur Kinder über 16 Jahren, oder Vater und Mutter, deren einzige Stütze er war, hinterlässt.
4. Ein Drittel der vereinbarten Todesfallsumme, wenn der Verstorbene Vater und Mutter hinterlässt, die noch andere unterstützungsfähige Kinder haben.
5. Ein Viertel der vereinbarten Todesfallsumme, wenn Vater und Mutter keine Unterstützung nötig haben, oder wenn der Verstorbene Grosseltern oder Geschwister unter 16 Jahren hinterlässt.

Bezugsberechtigt sind, sofern nichts anderes vereinbart ist: zunächst der Ehegatte; fehlt ein solcher, die Kinder; fehlen solche, Vater und Mutter; fehlen solche, die Grosseltern und Geschwister zu gleichen Teilen.

Treffen die Voraussetzungen von Ziffern 1—5 nicht zu, so werden nur die wirklichen Bestattungskosten bis zu 10% der versicherten Todesfallsumme vergütet. Ehegatte und

Kinder aus einer erst nach dem Unfall geschlossenen Ehe haben keinen Anspruch auf eine Entschädigung.

Werden von einem versicherten Unfallereignis mehrere Versicherte betroffen, so kann die aus der gegenwärtigen Versicherung zu leistende Gesamtentschädigung (sämtliche Aufwendungen inbegriffen) Fr. 120 000.— nicht übersteigen.

Im Invaliditätsfalle werden bis maximal Fr. 10 000.— ausbezahlt, je nach der Schwere des Unfalles.

Als Ergänzung dieser Unfallversicherung wurde vom SFV. eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Leistungen abgeschlossen:

Fr. 30 000.— pro getötete oder verletzte Person,

Fr. 100 000.— bei einem Unfall, der mehrere Personen betrifft,

Fr. 10 000.— für materiellen Schaden.

Die Versicherung erstreckt sich auf die Haftpflicht des SFV. bei der Durchführung von Sitzungen, Versammlungen und Veranstaltungen anderer Natur (z. B. Übungs- oder Wettschiessen) innerhalb des eigenen Verbandes und seiner Sektionen, jedoch unter Ausschluss des Kantinenbetriebes. Die Versicherung erstreckt sich auch auf die Haftpflicht der Mitglieder des SFV., die bei der Durchführung von Veranstaltungen mitwirken. Ausserdem gelten alle diese Personen, soweit es sich um Personenschäden handelt, als Dritte im Sinne der Versicherung. Mit Bezug auf Sachschäden gelten die bei der Durchführung einer Veranstaltung mitwirkenden Mitglieder nicht als Dritte, ausgenommen wenn sie einfache Zuschauer sind. Die Versicherung erstreckt sich auch auf Haftpflichtansprüche aus Sachschäden, die durch Feuer und Explosionen verursacht werden. Im allgemeinen deckt die Versicherung zivilrechtliche Schadenersatzansprüche, die der SFV. auf Grund der zur Zeit des Vertragsabschlusses geltenden schweizerischen Haftpflichtgesetze für Ereignisse schuldet, die der Vertragsdauer eintreten, und zwar:

a) für Tötung oder Körperverletzung dritter Personen,

b) für Sachschäden, d. h. Beschädigungen oder Zerstörungen von Dritten gehörenden Sachen oder Tieren.

Wir hoffen, mit diesen Angaben unsere Mitglieder ausreichend informiert zu haben. Sollten weitere Angaben gewünscht werden, steht der Vorstand jederzeit zur Verfügung.

V.



Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter

Bereits liegen vier Schiessübungen hinter uns. Es scheint, dass unsere Devise „Sektion Zürich voran“ bei vielen Kameraden in Vergessenheit geraten ist, wurden doch bis heute erst 43 Bundesprogramme absolviert. Allen säumigen Kameraden möchten wir nochmals den Art. 12 der neuen Sektionsstatuten in Erinnerung rufen. Dieser lautet: „Für alle in der Gemeinde Zürich wohnhaften, gemäss den gesetzlichen Bestimmungen im schiesspflichtigen Alter stehenden Aktivmitglieder wird das Absolvieren des Bundesprogrammes (Jahresprogramm) als obligatorisch erklärt. Sofern dieses weder bei der PSS., noch bei einem andern Schiessverein geschossen wird, ist der PSS.-Kasse ein Vergütungsbeitrag von Fr. 2.— zu bezahlen.“ Das Bundesprogramm kann nur bis Ende August geschossen werden. Bis dahin finden nur noch drei Schiessübungen statt. Der PSS.-Vorstand bittet alle Kameraden, nicht bis zur letzten Übung zuzuwarten. Wir verfügen nur über eine beschränkte Anzahl Scheiben, sodass sich die Schützen auf alle Übungen verteilen müssen, um einen allzu grossen Andrang zu vermeiden. Die nächste Gelegenheit bietet sich Samstag, den 5. Juli 1947, nachmittags 14.00 bis 18.00 Uhr. Erscheinen Sie aber bitte rechtzeitig auf dem Schiessplatz, denn nach 15.30 Uhr werden keine Standblätter für das Bundesprogramm mehr ausgegeben. Diese Massnahme musste getroffen werden, damit schon von Anfang an alle Scheiben voll besetzt werden können.

An den Schiessübungen vom 18. Mai und 1. Juni erreichten die Anerkennungskarte des Schweiz. Schützenvereins:

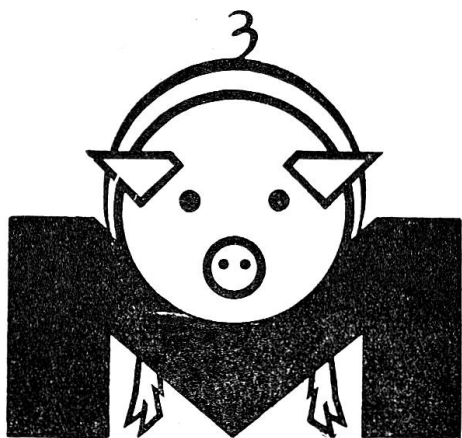
- 92 Punkte: Fourier Aeberli Hans
- 90 Punkte: Oblt. Qm. Windlinger Hermann und Fourier Furrer Paul
- 89 Punkte: Oblt. Qm. Chardon Marcel und Fourier Wendel Ernst
- 88 Punkte: Fourier Schneider Hans
- 86 Punkte: Fourier Huber Werner
- 85 Punkte: Fourier Scheidegger Fritz

Mit raschen Schritten schreiten wir den grossen Auseinandersetzungen des Jahres 1947 entgegen. Es betrifft dies:

- 28. 29. Juni: Albisgütli-Verbandsschiessen,
- 11. 21. Juli: Zürcher Kantonalschützenfest in Rüti.

Die genauen Schiesszeiten und Instruktionen werden den angemeldeten Kameraden rechtzeitig noch zugestellt. Wir hoffen, nicht für unsere PSS., sondern auch für die ganze Sektion Zürich des SFV. einen vollen Erfolg buchen zu können. Wir bitten deshalb alle Teilnehmer, an diesen Schiessen unsere speziellen Trainingsübungen für ihre Vorbereitung recht rege zu benutzen.

Spezielle Trainingsübungen: Donnerstag, den 26. Juni und 10. Juli, jeweils von 17.00—19.00 Uhr im Albisgütli.



**Metzag stets
vorteilhaft**

**Metzag Großmetzgerei und
Wurstfabrik AG.
Zürich/Winterthur**



verwenden, er ist naturrein,
mild und billiger als Wein-
Essig



Mosterei Zweifel & Co.
Zürich-Höngg
Tel. 56 77 70